BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **07.11.2026**



Anerkennung für gelebtes Miteinander: Heide-Team beim Sächsischen Bürgerpreis



Waldbad Bernsdorf: Ausschuss informiert sich über Baufortschritt



Achtung Baustelle! Neue Rennstrecke in der CSB Kita "Fuchs und Elster" in Wiednitz

BWG

www.wohnen-in-bernsdorf.de

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Aktuelles finden Sie ab Seite 16

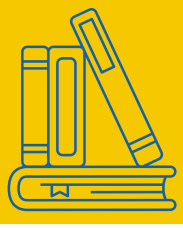
Rathaus Bernsdorf

Bürgermeisterbüro		
Bürgermeister	Frank Jurisch Gebler	**035723 - 23813**
Büroleiterin	Linda Pawlowski	**035723 - 23823**
Sekretariat Bürgermeister, Vollstreckung	Anja Blochwitz Sandra Paul	**035723 - 23813**
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	**035723 - 23832**
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin, Datenschutz	Gabriele Witschaß	**035723 - 23814**
SG Hauptamt		
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Feuerwehr, Standesamt	Gina Lück	**035723 - 23824**
Friedhöfe, Standesamt	Lilli Hanßke	**035723 - 23830**
Kitas, Schulen, Kultur/Heimatpflege, Öffentlichkeitsarbeit	René Nowitzki	**035723 - 23829**
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer Monika Richter	**035723 - 23835** **035723 - 23834**
Schiedsstelle der Stadt Bernsdorf		
Friedensrichter	Silvio Thieme	**0171 - 3308324**
SG Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro, Gewerberecht	Christiane Laurin	**035723 - 23812**
Bürgerbüro, Archiv	Grit Truxa-Richter	**035723 - 23811**
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Zentrale	Vicky Jakobitz	**035723 - 23810**

Finanzen		
Amtsleiter Finanzen, Kämmerer, Standesamt	Thomas Beyer	**035723 - 23828**
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse	Andrea Reinsch	**035723 - 23827**
Anlagenbuchhaltung	Anke Kernchen	**035723 - 23836**
Buchhaltung	Rosemarie Türke	**035723 - 23837**
Steuern	Simone Reitel	**035723 - 23825**
Bau / Bauhof		
Amtsleiterin Bau	Sabine Ziesche	**035723 - 23818**
Sachgebietsleiterin Bau, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Bauleitplanung	Nancy Sowa	**035723 - 23826**
Bauverwaltung, Straßenbau, Hochbau	Nathalie Özmen Christian Janze	**035723 - 23817**
Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Forst, Baumpflege, Abwasser, Gewässer	Juana Scheibner	**035723 - 23816**
Sportstätten, Versicherungen, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Claudia Wicke Dirk Paukisch	**035723 - 23815**
Energiemanagerin	Kathrin Natusch	**035723 - 23822**
Außenstellen anderer Behörden		
Forstrevier Bernsdorf Gemeindeverwaltung Elsterheide Am Anger in Bergen	Katharina Kerstan	03591 5251-68302 0173 5752298
Polizeistandort Bernsdorf Fritz-Kube-Ring 13, 02994 Bernsdorf	Polizeihauptmeister Matthias Kirschner	**035723 242-11** **0162 2431460**



Öffnungszeiten Bibliothek



Montag: 11:00 Uhr -15:00 Uhr

Dienstag: 13:30 Uhr – 17:00 Uhr

Mittwoch: 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 Uhr -12:00 Uhr

Eisenwerkstraße 1 | 02994 Bernsdorf



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Bernsdorf | Rathausallee 2 | 02994 Bernsdorf | Tel.: 035723 . 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Frank Jurisch Gebler

Anzeigenverantwortlicher: DB medien Verlag & Werbung GmbH

Eckenerstraße 25 | 02708 Löbau | Tel.: 03591 . 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 4.500 Stück

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgabe

Redaktionsschluss:	*Erscheinungstag:*
19.11.2026	**05.12.2026**

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. ***Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht***



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bernsdorferinnen und Bernsdorfer, liebe Leserinnen und Leser,
heute bin ich zum zweiten Mal mit einem Grußwort auf dieser Seite vertreten und möchte Ihnen offen berichten, womit ich mich in den vergangenen Wochen beschäftigt habe.

Unterwegs in unseren Einrichtungen

Ich habe unsere Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen und die Freie Oberschule besucht. Dabei habe ich die Leiterinnen und Leiter kennengelernt, mir ihre Anliegen und Sorgen angehört und mich mit den bestehenden Vertragsbeziehungen vertraut gemacht. Diese Gespräche waren für mich sehr wertvoll. Wer wissen will, wo es hakt, muss vor Ort fragen.

Wohnungsbaugesellschaft und Verwaltung

Als Bürgermeister bin ich in den Aufsichtsrat der Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft und zu dessen Vorsitzenden gewählt worden. Ich verschaffe mir derzeit einen Überblick über die Lage des Unternehmens um die weitere Entwicklung unserer Tochtergesellschaft mitzugestalten. In der Verwaltung und im Bauhof habe ich Mitarbeitergespräche geführt, um die inneren Abläufe zu verstehen. Dazu kamen Konditionsgespräche mit Vertragspartnern und Dienstleistern der Stadt.

Austausch mit der Region und der Partnerstadt

Ich habe mich mit mehreren Bürgermeisterkollegen der Region ausgetauscht und mit unserer Partnerstadt Steinenbronn Kontakt aufgenommen. Gute Nachbarschaft und Freundschaft möchte ich pflegen.

Anpacken in den Ortsteilen

Bernsdorf, das sind nicht nur die Kernstadt, sondern auch unsere Ortsteile. Dort gibt es Menschen, die nicht lange fragen, sondern zupacken:

- *Zeißholz:* Der Froschradweg wurde repariert und die Straße ausgebessert, und zwar mit freiwilligen Helfern. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank! Solches Engagement ist keine Selbstverständlichkeit und macht unseren Ort lebenswerter.

- *Wiednitz:* Gemeinsam mit dem Radfahrverein wurden im Schlosspark Bäume gepflanzt. Auch dafür ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Davon haben auch die nächsten Generationen etwas.

Unsere Schwerpunktthemen

- *Brückenbauwerke und Bahnstrecke:* Im Zusammenhang mit der Elektrifizierung der Bahnstrecke zwischen Kamenz und Hoyerswerda/ Senftenberg arbeiten wir an Lösungen für die Radwegbrücke sowie für die Brücke der Schulstraße in Straßgräbchen und stehen mit dem Landratsamt und der Deutschen Bahn im Austausch.

- *Waldbad:* Die Qualifizierung schreitet voran. Die Baufortschritte sind sichtbar. Gemeinsam mit dem Stadtrat und dem Planer haben wir uns hierzu vor Ort ein Bild gemacht.

- *Sporthalle Bernsdorf:* Für die umfangreiche energetische Sanierung haben wir gemeinsam mit dem Bauamt die Kostenberechnung nach dem aktuellen Planungsstand ausgewertet. Die hier entstehenden Mehrkosten stellen uns vor große Herausforderungen und wir prüfen alle möglichen Finanzierungsquellen.

Ein ehrliches Wort zur Stadtratssitzung

Ich möchte Ihnen auch von einem Wermutstropfen berichten: Die Stadtratssitzung am 15. Oktober konnte die anstehenden Beschlüsse nicht fassen, weil die Mehrheit der Stadträtinnen und Stadträte nicht erschienen war. Ich habe mich darüber geärgert, denn wichtige Vorhaben der Stadt mussten dadurch warten.

Zum Nachholtermin am 27. Oktober wurden die notwendigen Beschlüsse auf den Weg gebracht, unter anderem zur Planung der Sporthalle, zum Industriepark, zur Vereinsförderung und zu den Stellvertretern des Bürgermeisters. Dass es in Zeiten enger Kapazitäten und Finanzen zu vermeidbaren Verzögerungen kommt, können wir uns nicht erlauben.

Das Stadtratsmandat ist ein Ehrenamt, das Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, vergeben haben, und es bringt Verantwortung mit sich. Ich wünsche mir für die kommenden Jahre eine enge, verlässliche Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, in der wir Termine ernst nehmen und die Anliegen unserer Stadt gemeinsam voranbringen. Ich bin überzeugt, dass wir das miteinander schaffen.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik? Sprechen Sie mich an, ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Herzlich,
Ihr Frank Jurisch Gebler Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
November	Dienstag, 10.11.2026	17:30 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 19.11.2026	17:30 Uhr	Stadtrat
Dezember	Dienstag, 08.12.2026	17:30 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer- und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 17.12.2026	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER STADTANZEIGER

Gefasste Beschlüsse der Gemeinsamen Sitzung des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses vom 08.09.2026

Bauantrag - Errichtung neues Dach auf Nebengebäude und Anbau Carport
- Kamenzer Straße 6
- Gemarkung Straßgräbchen, Flur 7, Flurstück 76/b
Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen dem Vorhaben zu.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 9 ***Nein-Stimmen:*** 0 ***Stimmenthaltung:*** 0

Bauantrag - Montage von Werbeanlagen
- Am Ankerglasplatz
- Gemarkung Bernsdorf, Flur 1, Flurstück 212/48
Der Beschluss zur Montage von Werbeanlagen wird vertagt.
Mit nachträglicher Abstimmung vom 15.10.26 wird dem Vorhaben nicht zugestimmt

Bauantrag - Sanierung und Umbau eines Einfamilienhauses
- Nordstraße 23
- Gemarkung Bernsdorf, Flur 4, Flurstück 248
Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen dem Vorhaben zu.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 9 ***Nein-Stimmen:*** 0 ***Stimmenthaltung:*** 0

Die ausführlichen Wortlaute der Beschlüsse stehen Ihnen im Bürgerinformationssystem der Stadt Bernsdorf unter bernsdorf.allris.cloud/public/si010 zur Verfügung.

BERNSDORFER STADTANZEIGER

Gefasste Beschlüsse der 21. Stadtratssitzung vom 15.10.2026

Da die Sitzung am 15.10.2026 wegen Beschlussunfähigkeit abgebrochen werden musste, wird der Stadtrat zu einer zweiten Sitzung am 27.10.2026 über denselben Gegenstand einberufen. Gemäß § 39 Abs. 3 SächsGemO ist der Stadtrat in dieser Folge-Sitzung beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

BERNSDORFER STADTANZEIGER

Gefasste Beschlüsse der 22. Stadtratssitzung vom 27.10.2026

Beschluss - Nr. 085-2026:
Wirtschaftsplan 2027 Kommunalwald der Stadt Bernsdorf
Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen dem Wirtschaftsplan 2027 für den Kommunalwald der Stadt Bernsdorf zu.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14 ***Nein-Stimmen:*** 0 ***Stimmenthaltung:*** 0

Beschluss - Nr. 091-2026:
Gewährung einer Förderung zur Fehlbetragsfinanzierung von Vereinsprojekten für das Haushaltsjahr 2027 Hier: 32. Karnevalsumzug
Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der beantragten Summe in Höhe von 1.000,00 € als Fehlbetragsförderung zur Realisierung des 32. Karnevalsumzug 2027, sofern vorrangig zu beantragende Förderungen abgelehnt wurden, zu.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14 ***Nein-Stimmen:*** 0 ***Stimmenthaltung:*** 0

Beschluss - Nr. 092-2026:
Gewährung einer Förderung zur Fehlbetragsfinanzierung von Vereinsprojekten für das Haushaltsjahr 2027 Hier: Schützenfest
Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen, der beantragten Summe in Höhe von 2.830,00 € als Fehlbetragsförderung zur Realisierung des Schützenfest 2027, sofern vorrangig zu beantragende Förderungen abgelehnt wurden, zu.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14 ***Nein-Stimmen:*** 0 ***Stimmenthaltung:*** 0

Beschluss - Nr. 093-2026:
Vergabe Erhöhung Planungskosten Objekt- und Fachplanung Lph. 1-3 - Sanierung Sporthalle Bernsdorf
Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Vergabe der Mehrkosten für die Planungsleistungen Lph. 1-3 der Firma Planungsbüro Gumpert, Gewerbepark 32, 02997 Wittichenau in Höhe von 144.731,15 Euro brutto zu.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 13 ***Nein-Stimmen:*** 0 ***Stimmenthaltung:*** 1

Beschluss - Nr. 088-2026:
Bauantrag - Montage von Werbeanlagen - Am Ankerglasplatz
- Gemarkung Bernsdorf, Flur 1, Flurstück 212/48
Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen der Montage der Werbeanlage zu.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14 ***Nein-Stimmen:*** 0 ***Stimmenthaltung:*** 0

Beschluss - Nr. 096-2026:
Vergabe Tiefbauleistungen Neubau BÜ 1,9 (Umlaufsperre) und Zufahrt Fläche GE(e)1 - Industrie- und Gewerbegebiet Straßgräbchen, Weißiger Straße
Die Stadträte der Stadt Bernsdorf stimmen, der Vergabe der Tiefbauleistungen Neubau BÜ 1,9 und Zufahrt Fläche GE(e)1 an die Firma Bauunternehmen Martin Stolle GmbH, Milkeler Straße 51, 02699 Königswartha, OT Oppitz, in Höhe von 179.868,93 Euro brutto zu.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 13 ***Nein-Stimmen:*** 1 ***Stimmenthaltung:*** 0

Beschluss - Nr. 099-2026:
Erteilung des Einvernehmens zur Bestellung des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters aus den Reihen der Verwaltung
Die Stadträte der Stadt Bernsdorf erteilen das Einvernehmen zur Bestellung des 1. Stellvertreters.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14 ***Nein-Stimmen:*** 0 ***Stimmenthaltung:*** 0

Beschluss - Nr. 100-2026:
Erteilung des Einvernehmens zur Bestellung des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters aus den Reihen der Verwaltung
Die Stadträte der Stadt Bernsdorf erteilen das Einvernehmen zur Bestellung des 2. Stellvertreters.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14 ***Nein-Stimmen:*** 0 ***Stimmenthaltung:*** 0

Beschluss - Nr. 097-2026:
Beschluss zur Annahme einer Spende
Die Stadträte der Stadt Bernsdorf nehmen die Spende in Höhe von 87.500,00 € zur Sanierung des Waldbad Bernsdorf an.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14 ***Nein-Stimmen:*** 0 ***Stimmenthaltung:*** 0

Beschluss - Nr. 098-2026:
Beschluss zur Annahme von Spenden
Die Stadträte der Stadt Bernsdorf nehmen die Spende in Höhe von 150,00 € für die Seniorenweihnachtsfeier Wiednitz und 200,00 € für Außengestaltung des Rathauses an.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 14 ***Nein-Stimmen:*** 0 ***Stimmenthaltung:*** 0

Die ausführlichen Wortlaute der Beschlüsse stehen Ihnen im Bürgerinformationssystem der Stadt Bernsdorf unter **bernsdorf.allris.cloud/public/si010** zur Verfügung.

BERNSDORFER STADTANZEIGER

Laubcontainer

Ab dem 19.10.2026 stehen an nachfolgend genannten Standorten wieder Container bereit, in die **ausschließlich Laub von öffentlichen Bäumen** entsorgt werden darf. Für die Entsorgung von Gartenabfällen und Laub von Bäumen auf Privatgrundstücken besteht eine Eigenentsorgungspflicht des jeweiligen Verantwortlichen.

S. Ziesche Amtsleiterin Bauamt

Standorte Stadtgebiet Bernsdorf:
- Containerplatz Grundschule Pestalozzistraße
- Hoyerswerdaer Straße Höhe Hausnummer 18
- Dresdener Straße gegenüber Apotheke Becker
- Dresdener Straße gegenüber Gaststätte Waldhof
- Neuer Markt
- Otto-Buchwitz-Straße / „Taubenpfütze“
- Park der Solidarität
- Eisenwerkstraße
- An der Aue

Standorte OT Zeißholz:
- Dorfmuseum
- Haltestelle Dorf / Haltestelle Grube-Clara-Straße im Wechsel

Standorte OT Wiednitz:
- Dorfaue
- Bahnhofstraße am Hälterteich

Standort OT Großgrabe:
- Lindengarten
- Wiesenstraße am Dorfgemeinschaftshaus

Standort OT Straßgräbchen:
- Sportplatz Weißiger Straße Containerstellplatz

BERNSDORFER STADTANZEIGER

Zahlungstermine im November 2026

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2026 die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Für die Zahlung steht folgendes Konto der Stadt Bernsdorf zur Verfügung:
Kontoinhaber: Stadt Bernsdorf
IBAN: DE20 8505 0300 3000 1006 19
BIC: OSDDDE81XXX
Kreditinstitut: Ostsächsische Sparkasse Dresden

Bitte geben Sie das Kassenzeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Das Kassenzeichen finden Sie auf dem Ihnen neu zugegangenen Bescheid im oberen rechten Teil.
Wir bitten um korrekte Anweisung des Betrages.

Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Die Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtverwaltung oder über die Internetseite der Stadt Bernsdorf unter https://www.bernsdorf.de/formulare.html.

Für Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail an finanzen@bernsdorf.de oder telefonisch unter 035723/238-27.

Text: Andrea Reinsch



Wer ist eigentlich zuständig am Bach?

Wer ist für die Unterhaltung eines Gewässers zuständig? Diese Frage stellt sich häufig, wenn ein Gewässer durch oder entlang eines Ortes fließt.

Geregelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWG). Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für Gewässer? Das ist entweder die Gemeinde oder die Landestalsperrenverwaltung (LTV). Die Gemeinde betreut Gewässer 2. Ordnung (kleinere Gewässer), während die LTV für Gewässer 1. Ordnung (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung". Künstlich angelegte Gewässer, wie Mühlgräben oder Teiche, sind von demjenigen, der diese angelegt hat zu unterhalten.

Doch was bedeutet Zuständigkeit?
Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet…

- … das Gewässerbett und die Ufer zu erhalten
- … den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu pflegen und durch standortgerechte Pflanzungen zu entwickeln
- … den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu sichern
- … und die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns auch das Sächsische Wassergesetz. Das Ufer ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder Fluss und der Böschungsoberkante. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Uferlinie genutzt.

An das Ufer grenzt der Gewässerrandstreifen an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr



zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim Flächeneigentümer. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können.

Weitere Informationen können Sie im Internet erhalten unter:
https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html

Was bedeutet das nun für Anlieger?
Diese können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es nötig sein ein Grundstück zu betreten, um das Gewässer zu erreichen. Anlieger müssen dies dulden. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig vorher ankündigen. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben, brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der unteren Wasserbehörde (uWB).

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Text | Bild: LfULG

BERNSDORFER STADTANZEIGER

Einladung Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zu unserer traditionellen Seniorenweihnachtsfeier einladen zu dürfen.

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Bernsdorf sowie der Ortsteile Großgrabe und Zeißholz. Die Ortsteile Wiednitz und Straßgräbchen veranstalten eine separate Weihnachtsfeier für Senioren.

Die Weihnachtsfeier findet am **10.12.2026 um 14:00 Uhr** im **Saal des „Grünen Waldes"** in Bernsdorf statt.

Sie können gemütlich bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck ein paar schöne und besinnliche Stunden verleben und sich gemeinsam auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Um die Feier entsprechend planen zu können, **bitten wir Sie darum, uns Ihre Teilnahme bis spätestens zum 29.11.2026** telefonisch unter 035723 - 238 29 oder durch den beigefügten Anmeldeabschnitt mitzuteilen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen!

Ihre Stadtverwaltung Bernsdorf





Name: ..... Vorname: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

Anzahl der zusätzlichen Teilnehmer

Name: ..... Vorname: .....

Name: ..... Vorname: .....

Waldbad Bernsdorf: Ausschuss informiert sich über Baufortschritt



bauhoys
planungsgesellschaft mbH
Das planungsbüro für hochbauten - bauhoys - ist seit 1992 mit Sitz in hoyerswerda tätig. Unser Arbeitsfeld umfasst die komplette Leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien:
- Kommunale Bauten
- Wohnungs- / Eigenheimbau
- Gewerbe- / Industriebau
- Sport- / Freizeit- / Hotelbauten
- Stadt- / Freiflächenplanung
- Denkmalschutz
schulstraße 7
02977 Hoyerswerda
Fon: 0 35 71 / 48 77 33
Fax: 0 35 71 / 48 77 44
mail: kontakt@bauhoys.de
www.bauhoys.de



Der Technische und Verwaltungsausschuss der Stadt Bernsdorf besichtigte am 7. Oktober das Waldbad, um sich vor Ort ein Bild vom Fortschritt der Sanierung und Ertüchtigung zu machen. Bauplaner Gröbe von Bauhoys führte die interessierten Stadträte über das Gelände und erläuterte die laufenden Arbeiten sowie die künftige Gestaltung.

Dabei ging er auch auf Herausforderungen während der Baumaßnahme ein. So machten bronzezeitliche Funde aus den 1930er-Jahren eine erneute archäologische Untersuchung des Bodens erforderlich. Bei den aktuellen Untersuchungen wurden jedoch keine weiteren Funde entdeckt. Im Zuge der Bauarbeiten mussten zudem verschiedene Versorgungsleitungen für Trinkwasser, Strom und Abwasser neu verlegt werden. Eine besondere Herausforderung war dabei die Erfassung der bestehenden, teils unübersichtlichen Leitungsstruktur. Gröbe bedankte sich ausdrücklich bei den Firmen Bathow und Schnabel, die hierbei hervorragende Arbeit geleistet und die vorhandenen Leitungen systematisch dokumentiert und katalogisiert haben.

Zu den vorgestellten Maßnahmen gehörten die winterfesten Wanderhütten sowie das geplante Multifunktionsgebäude. Dieses soll auch einen Toberaum erhalten, der Kindern bei schlechtem Wetter Platz zum Spielen bietet. Nach der vorgesehenen Fertigstellung im Sommer 2027 soll das Waldbad künftig Platz für zwei Schulklassen bieten. Zwei Wanderhütten und der Strandzugang werden barrierefrei gestaltet.

Die Gaststätte wurde abgerissen und wird in erweiterter Form unter anderem mit einer Rezeption neu errichtet und ist für eine ganzjährige Nutzung vorgesehen. Einzig der bestehende Pavillon bleibt erhalten: Seine charakteristische Glasfront wird im Zuge der Arbeiten mit modernem, bruchsicherem Glas ausgestattet. Das Sanitärgebäude wurde entkernt, wird saniert und um einen Anbau erweitert.

Im Anschluss an die Besichtigung erläuterte Herr Gröbe im Rathaus die Gesamtplanung. Damit erhielten die Ausschussmitglieder sowohl einen Einblick in den aktuellen Baufortschritt als auch einen Überblick darüber, wie das Waldbad nach Abschluss der Arbeiten aussehen und genutzt werden soll.

Text | Bild: René Nowitzki

BATHOW
Bad–Heizung–Solar
Industrieservice
Dachklempnerei–Terrassen
Bedachungen aller Art
Weißiger Straße 3
02994 Bernsdorf
OT Straßgräbchen
Tel. 035723 23 40
www.bathow.com
info@bathow.com



Autohaus Ulf Kleditsch
Hohe Straße 5, 01917 Kamenz
Tel. 03578-38230, www.kleditsch.de

Freie Oberschule Bernsdorf Wissen • Individualität • Region

Weihnachtsmarkt an der Oberschule am 27.11.



Der kleine aber feine Weihnachtsmarkt unserer Schule läutet am Freitag vor dem ersten Advent, also am **27.11.2026** die Vorweihnachtszeit in Bernsdorf ein. **Ab 16 Uhr** dürfen sich die Besucher auf heißen Glühwein (auch alkoholfrei), leckere Bratwurst vom Grill und süße Leckereien freuen. Im Schulgebäude können es sich die Besucher im Schülercafe gemütlich machen, wobei die jüngeren Gäste wohl eher bei den verschiedenen Mitmachangeboten anzutreffen sind. Wer auf der Suche nach individuellen, kleinen weihnachtlichen Basteleien und Präsenten ist, wird natürlich auch in diesem Jahr an einem unserer Stände im Außenbereich bestimmt fündig werden. Außerdem gibt es die Klassiker Schoko-Äpfel und selbstgebackene Plätzchen wieder zum Mitnehmen oder gleich zum Naschen. Weihnachtliche Musik und ein kleines Programm stimmen alle Gäste auf die Adventszeit ein. Ein kleines Lagerfeuer zum Aufwärmen sorgt dafür, dass niemand bis 19 Uhr frieren muss.

WIR freuen uns auf viele Besucher, Eltern, Großeltern und ehemalige Schüler!

I. Kügler, Schulleiterin

Text: I. Kügler | Bild: Freie Oberschule Bernsdorf

Mit Bravour bestanden: Berufsorientierung für weitere fünf Jahre ausgezeichnet







Wie gut ist unsere Berufsorientierung aufgestellt? Dieser Frage stellten wir uns bei der Rezertifizierung für das Sächsische Qualitätssiegel für Berufliche Orientierung.

Für das Audit kam eine Jury an unsere Schule, um sich ein Bild davon zu machen, wie wir unsere Schüler auf Ausbildung und Beruf vorbereiten. Dafür wurde es in drei Räumen richtig voll: Wir präsentierten Projekte, Materialien und Angebote rund um die Berufsorientierung. Dabei wurde auch uns selbst noch einmal bewusst, wie viel bei uns eigentlich rund um Berufsorientierung passiert. Vieles davon fällt im Schulalltag gar nicht mehr besonders auf, weil es für uns einfach dazugehört. Alles einmal gebündelt zu sehen, war deshalb schon beeindruckend – und hat uns gezeigt, wie vielfältig unsere Angebote und Möglichkeiten tatsächlich sind.

Noch wichtiger war das, was unsere Schüler selbst zeigen konnten. An der Nähmaschine wurde gearbeitet, im Werkraum wurden handwerkliche Tätigkeiten vorgestellt und gemeinsam mit unserem Kooperationspartner der "Physiotherapie Schmaler" gab es Einblicke in den Bereich Sport. Auch die Feuerwehr war vor Ort.

In Gesprächsrunden kamen BO-Verantwortliche, Schüler, ehemalige Schüler, Eltern und Kooperationspartner mit der Jury ins Gespräch. So wurde deutlich: Berufliche Orientierung lebt von Zusammenarbeit und praktischen Erfahrungen.

Das Qualitätssiegel würdigt eine systematische und zielgerichtete Berufliche Orientierung sowie die Zusammenarbeit mit Partnern. Das Siegel ist fünf Jahre gültig. Und das Ergebnis? WIR haben die Rezertifizierung mit Bravour bestanden und dürfen das Siegel weitere fünf Jahre tragen! Darauf sind WIR stolz. Gleichzeitig ist es Ansporn, unsere Berufsorientierung weiterzuentwickeln. Denn bei uns geht es darum, Stärken zu entdecken, Erfahrungen zu sammeln und Schritt für Schritt den eigenen Weg zu finden.

Text | Bilder: Sophie Appleby

BERNSDORFER STADTANZEIGER

„Der Kleine Prinz“ begeistert Schülerinnen und Schüler im Mehrgenerationenhaus



Am 7. September 2026 lud die Bibliothek Bernsdorf die Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen der Freien Oberschule Bernsdorf zu einer besonderen Theaterveranstaltung ins Mehrgenerationenhaus ein. Organisiert wurde der Vormittag von Frau Wölfle-Zeuschner.

Zu Gast war der Leipziger Künstler David Leubner, der Antoine de Saint-Exupérys weltbekannte Erzählung „Der Kleine Prinz“ auf die Bühne brachte. Mit seiner lebendigen und abwechslungsreichen Darstellung gelang es ihm, die Jugendlichen von Beginn an in die Geschichte hineinzuziehen und für das bekannte Werk der Weltliteratur zu begeistern.

Dabei verkörperte David Leubner nicht nur den Kleinen Prinzen selbst. Ebenso schlüpfte er unter anderem in die Rollen des Piloten, der Schlange und des Laternenanzünders. Durch den schnellen Wechsel der Figuren und seine ausdrucksstarke Spielweise entstand eine besondere Form des Theaters, die den jungen Zuschauerinnen und Zuschauern die Geschichte auf unmittelbare und unterhaltsame Weise näherbrachte.

David Leubner betreibt in Leipzig das „Theater im Herzen“. Dort beschäftigt er sich unter anderem mit bekannten klassischen Werken wie Goethes „Die Leiden des jungen Werther“ oder Shakespeares „Hamlet“. Darüber hinaus gehört auch Improvisationstheater zu seinem künstlerischen Angebot.

Die Veranstaltung der Bibliothek Bernsdorf wurde durch die Bibliotheksstiftung des Bibliotheksverbandes Sachsen gefördert.

So wurde der Vormittag zu einem gelungenen Beispiel dafür, dass klassische Literatur keineswegs nur im Schulbuch stattfinden muss. Mit einer lebendigen Inszenierung und viel Spielfreude kann sie auch junge Menschen erreichen, zum Zuhören anregen und nachhaltig begeistern.

Text | Bild: René Nowitzki

Grundschulnachrichten

Praktisches Lernen an verschiedenen außerschulischen Lernorten: Vom Korn zum Brötchen – die 3. Klassen auf Entdeckungstour







Wie wird aus einem kleinen Getreidekorn eigentlich ein leckeres Brötchen? Dieser Frage gingen die 3. Klassen in den ersten beiden Oktoberwochen bei einem ganz besonderen Ausflug auf den Grund. Ziel war die Kinder- und Jugendfarm in Hoyerswerda und das Projekt „Vom Korn zum Brot“.

Im Sachunterricht der 3. Klasse spielt das Thema Getreide eine wichtige Rolle. Aber mal ehrlich: Nur im Schulbuch lesen kann ja jeder! Viel spannender ist es, selbst auszuprobieren, wie aus einem unscheinbaren Korn am Ende etwas entsteht, das morgens auf unserem Frühstücksteller landet. Gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Kinder- und Jugendfarm machten sich die Kinder deshalb auf eine Reise durch die Welt des Getreides. Von der Aussaat über die Ernte bis hin zur Verarbeitung zu Mehl konnten die einzelnen Arbeitsschritte hautnah erlebt werden. Dabei kamen auch alte Gerätschaften aus früheren Zeiten zum Einsatz. Besonders beim Dreschen war Muskelkraft gefragt. Schnell wurde klar: Landwirtschaft ohne moderne Maschinen war ganz schön anstrengend! Da bekam so manches Kind plötzlich großen Respekt vor der Arbeit unserer Vorfahren. Natürlich wurde auf der Kinder- und Jugendfarm nicht die ganze Zeit nur gearbeitet. In kleinen Pausen konnten die tierischen Bewohner der Farm besucht werden. Kaninchen, Vögel und Co. sorgten für willkommene Abwechslung – und vermutlich auch dafür, dass der eine oder andere kurz vergaß, dass es eigentlich um Getreide ging. Auch das Frühstück durfte nicht fehlen. An der frischen Luft schmeckte die mitgebrachte Verpflegung gleich doppelt so gut und sorgte für neue Energie.

Nachdem nun alle wussten, wie aus Getreide Mehl wird, wartete der wohl leckerste Teil des Tages: Ab in die Küche! Jedes Kind durfte sein eigenes Brötchen backen und verzieren. Dazu gab es selbstgemachte Kräuterbutter und Gemüse, das kunstvoll zu kleinen Blumen geschnitten war. So wurde aus dem Sachunterricht plötzlich eine Mischung aus Bäckerei, Kochstudio und Restaurant. Und natürlich schmeckte das selbst gebackene Brötchen besonders gut – schließlich hatte man nun gelernt, wie viel Arbeit eigentlich darin steckt.

Das Projekt „Vom Korn zum Brot“ war ein rundum gelungener Ausflug. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendfarm vermitteln das Thema sehr anschaulich und verbinden Wissen mit praktischem Ausprobieren, Spaß und einer ordentlichen Portion Humor. Unser Fazit: absolut empfehlenswert! Denn wer sein Brötchen einmal vom Getreidekorn bis zum Backofen begleitet hat, schaut beim nächsten Frühstück vielleicht ein kleines bisschen anders auf seinen Brotkorb.

Text | Fotos: C. Kauschmann

Besuch des Polizeiorchesters der Klasse 2b



„Auf dem Weg zur Schule ist ganz schön was los“. Mit toller Musik und einer spannenden Geschichte über das Verhalten im Straßenverkehr begeisterte das Polizeiorchester die Klasse 2b am 09.10.2026 in Hoyerswerda. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, die Geschwister Frieda und Emma auf dem Schulwegabenteuer zu begleiten. Es wurde geklatscht, über die Instrumente gestaunt, gelacht und mitgesummt. Besonders freuten sich die Schülerinnen und Schüler über den Dinopolizisten Poldi, der den Konzertbesuch für alle abrundete.

Text und Foto: L. Krüger

BERNSDORFER STADTANZEIGER

KITA - Nachrichten

Eine erlebnisreiche Erntedankwoche - Alles rund um die Kartoffel



Unter dem Motto „Alles rund um die Kartoffel“ erlebten die Kinder des Kindergartens der KiTa Kinderland eine abwechslungsreiche Erntedankwoche mit vielen spannenden Aktivitäten. Dabei standen gemeinsames Entdecken, Bewegung, Kreativität und natürlich jede Menge Spaß im Mittelpunkt.

Am Montag startete die Themenwoche mit einer gemeinsamen Eröffnung im Foyer. Die Handpuppe Lotta nahm die Kinder mit auf eine spannende Reise und vermittelte ihnen auf spielerische Weise Wissenswertes über die Entstehung und das Wachstum der Kartoffel.

Am Dienstag wurde es sportlich. Bei lustigen Bewegungsspielen wie dem „Kartoffellauf“ und dem „Zielwerfen“ konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Treffsicherheit unter Beweis stellen. Dabei waren alle mit großer Begeisterung dabei.

Zur Wochenmitte war Kreativität gefragt. Beim Kartoffeldruck entstanden mit bunten Farben und viel Fantasie tolle Kunstwerke. Auch am Donnerstag





wurde fleißig gebastelt. Aus Kartoffeln gestalteten die Kinder lustige und einzigartige Kartoffelmännchen, die für viel Freude sorgten.

Zum Abschluss der erlebnisreichen Woche bereiteten die Kinder gemeinsam leckere Smoothies zu und ließen die vergangenen Tage in gemütlicher Runde ausklingen.

Die Erntedankwoche war für alle Beteiligten eine schöne Erfahrung. Die Kinder konnten nicht nur viel Neues über die Kartoffel lernen, sondern auch gemeinsam spielen, gestalten und entdecken. So ging eine rundum gelungene Woche voller schöner Erlebnisse zu Ende.

Text | Bild: Madlen Schloßhauer

KITA - Nachrichten

Ein zauberhafter Herbsttag in der AWO Kita Pfiffikus

Sonnenschein, leuchtende Kinderaugen und jede Menge herbstliche Erlebnisse – unser Herbstfest in der AWO Kita Pfiffikus war ein rundum gelungener Tag für Groß und Klein.









Bei wunderschönem Sonnenschein durften die Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder gemeinsam mit ihren Familien einen fröhlichen und abwechslungsreichen Tag auf unserem Kita-Gelände verbringen. Überall gab es etwas zu entdecken, auszuprobieren und natürlich auch jede Menge Grund zum Staunen und Lachen. Ein ganz besonderer Höhepunkt war die Theatervorstellung unseres Kitateams des Märchens „Das Rübchen“. Mit viel Liebe zum Detail wurden die kleinen und großen Zuschauer in die märchenhafte Geschichte entführt.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Duft von frisch gebackenen Waffeln und Bratwürsten vom Grill lockte Groß und Klein an. Eine besondere süße Freude bereitete Eis-Ulli mit leckerem Eis sowie unser Förderverein mit einem Slushy-Stand, was bei den sommerlichen Temperaturen für eine willkommene Erfrischung sorgte.

Für die Kinder gab es zahlreiche Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. An verschiedenen Stationen konnten sie herbstlich kreativ gestalten, experimentieren und Neues entdecken. Beim herbstlichen Bewegungsparcours waren Geschicklichkeit, Bewegung und ein bisschen Mut gefragt. Mit viel Freude meisterten die Kinder die verschiedenen Aufgaben.

Für strahlende Gesichter sorgten außerdem Glitzertattoos und kunstvoll gestaltete Luftballontiere. Ob funkelnder Schmetterling, lustiges Tier oder eine ganz eigene Kreation – die kleinen Kunstwerke waren bei den Kindern besonders beliebt.

Unser Herbstfest hat einmal mehr gezeigt, wie schön es ist, wenn Kinder, Familien und pädagogische Fachkräfte gemeinsam Zeit verbringen und miteinander feiern. Wir bedanken uns herzlich bei allen Familien, Helferinnen und Helfern sowie bei unserem Förderverein, dass unser Herbstfest zu einem so schönen Erlebnis wurde.

Text | Bilder: Doreen Beck





Anerkennung für gelebtes Miteinander: Heide-Team beim Sächsischen Bürgerpreis



Die Nominierung für den Sächsischen Bürgerpreis 2026 würdigt das ehrenamtliche Engagement des Heide-Teams um Thomas Mannsfeld. Auch wenn es bei der Preisverleihung am 8. Oktober in der Dresdner Frauenkirche nicht für eine Auszeichnung reichte, bleibt die Einladung eine besondere Anerkennung für die Arbeit in Wiednitz und Heide.

Zum sechzehnten Mal wurde in diesem Jahr der Sächsische Bürgerpreis verliehen. Gemeinsam mit der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank würdigte der Freistaat Sachsen Menschen und Initiativen, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen. In fünf Kategorien wurden Preise vergeben, die jeweils mit 5.000 Euro dotiert waren. Für die Kategorie „Demokratie – Miteinander stärken – Land gestalten" war das Heide-Team beziehungsweise Thomas Mannsfeld vorgeschlagen worden. Die Initiative hatte die Stadt Bernsdorf auf den Weg gebracht. Thomas Mannsfeld und Silvia Glätzner waren bei der feierlichen Preisverleihung in der Frauenkirche dabei.

Aus einer Aufräumaktion wurde eine Gemeinschaft

Die Geschichte des Heide-Teams begann 2019 mit einem Spaziergang. Die Erinnerungsstätte an die ehemalige Brikettfabrik in Heide, die „Straße der Besten", war in einem verwahrlosten Zustand. Statt es dabei zu belassen, sammelten die Initiatoren Spenden und brachten die Anlage gemeinsam mit freiwilligen Helfern wieder auf Vordermann. Ihr Anliegen: Die Bergbaugeschichte gehört zum Ort und verdient einen sichtbaren Platz in seiner Erinnerungskultur.

Aus diesem ersten Einsatz entwickelte sich ein loses Team von mittlerweile zehn bis zwanzig Freiwilligen. Nicht alle können bei jeder Aktion dabei sein – doch jeder Beitrag zählt. Auch zugezogene Einwohnerinnen und Einwohner unterstützen die Arbeit und helfen, die Geschichte ihrer neuen Heimat zu bewahren.

„Einfach machen und gemeinsam etwas schaffen"

Dieses Motto beschreibt die Arbeit des Heide-Teams treffend. Müllsammelspaziergänge, Dorfkino, Verkehrsteilnehmerschulungen und Naturexkursionen bringen Menschen zusammen. Kinder, Eltern und Senioren, Alteingesessene und Neuzugezogene finden dabei Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam etwas für ihren Ort zu tun.

Dahinter steht eine klare Überzeugung: Gemeinschaft braucht Begegnung. Wo vertraute Treffpunkte verschwinden, können neue entstehen. So wurde aus der Erinnerung an das frühere Kino ein gemeinsamer Kinoabend. Für die Verkehrsteilnehmerschulungen fand sich nach der Schließung der Gaststätte Jägerhof ein neuer Veranstaltungsort auf dem Sportplatz. Die Nominierung für den Sächsischen Bürgerpreis macht dieses Engagement über den Ort hinaus sichtbar. Auch ohne einen der fünf Preise ist sie eine verdiente Würdigung der Menschen, die ihre Freizeit einsetzen, Verantwortung übernehmen und das Dorfleben bereichern.

Das Heide-Team möchte seine bewährten Aktionen fortführen, die Erinnerungsstätte weiter pflegen und die Heide-Chronik von Karl-Heinz Weigel weiterführen. Wer mitmachen möchte, kann die Mitglieder ansprechen oder bei einer Aktion dazukommen. Informationen werden im Wiednitzer WhatsApp-Kanal veröffentlicht.

Text | Bild: René Nowitzki

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

KITA - Nachrichten

Achtung Baustelle!

Straßenbauarbeiten im weitläufigen Kita-Garten der Kita der CSB gGmbH „Fuchs und Elster" in Wiednitz – was ist denn hier los?

Unter der strengen Bauaufsicht der zukünftigen Nutzer entsteht eine Rundstrecke für alles, was Räder und ordentlich Schwung hat: Laufräder, Roller, Fahrräder und Co. Bald kann hier nach Herzenslust gefahren und gerast werden. Ein herzliches Dankeschön an die Baufirma Steffen Jurke und unseren Bürgermeister Frank Jurisch Gebler für die tatkräftige Unterstützung! Schön, dass Straßenbau auch mal unkompliziert funktionieren kann.

Wir freuen uns schon auf die Eröffnung unserer neuen Rennstrecke! Und auch an anderer Stelle tut sich etwas: Unser Bolzplatz wird ebenfalls „auf Vordermann" gebracht – sehr zur Freude unserer kleinen Fußballer.

Text: Marion Czorny

Auf Waldsafari im Garten der Kita „Fuchs und Elster" in Wiednitz



Was raschelt da im Wald? Wer versteckt sich zwischen den Bäumen? Und was frisst eigentlich ein Eichhörnchen? Diesen und vielen weiteren Fragen gingen die Kinder der CSB gGmbH-Kita „Fuchs und Elster" am 29. September 2026 gemeinsam mit Kerstin Meyenberg-Zagorski von der Walderlebnisschule Lauta auf den Grund.

Mit viel Bewegung, Spiel und spannenden Geschichten nahm sie die Kinder mit auf eine Entdeckungsreise durch die heimische Waldtierwelt. Gleich zu Beginn wurde es tierisch: Jedes Kind schlüpfte in die Rolle eines Waldtiers und zeigte, wie dieses sich bewegt. So wurde im Garten geschlichen, gehüpft, geflogen und gelaufen.

Anschließend ging es mit selbst gebastelten „Ferngläsern" aus Klopapierrollen auf Safari durch das weitläufige Außengelände. Dabei gab es viel zu entdecken. Neben bekannten Tieren wie dem Fuchs lernten die Kinder auch eher ungewöhnliche Waldbewohner kennen. Sie erfuhren zum Beispiel, dass der Wespenbussard Wespen und deren Larven auf seinem Speiseplan hat und der Nashornkäfer zu den besonderen Bewohnern unserer Wälder gehört. Auch der Eichelhäher sorgte für Staunen: Mit seinen Warnrufen kann er andere Tiere vor Gefahren warnen und wird deshalb manchmal als „Polizist des Waldes" bezeichnet.

Besonders spannend war das Eichhörnchen, das die Kinder ohnehin täglich in ihrem Garten beobachten können. Sie erfuhren unter anderem, dass es an den Vorderpfoten vier Finger und an den Hinterpfoten fünf Zehen hat. Bei einem Spiel konnten sie anschließend selbst herausfinden, welche Nahrung auf dem Speiseplan des flinken Nagers steht. Auf einem Stöckchenparcours wurde schließlich geklettert und von „Ast zu Ast" gesprungen – ganz wie ein Eichhörnchen.

Ein herzliches Dankeschön an die Walderlebnisschule Lauta für diesen abwechslungsreichen Vormittag. Die Kinder hatten viel Freude und konnten dabei ganz nebenbei erfahren, wie vielfältig und spannend die heimische Tier- und Pflanzenwelt ist.

Text | Bild: Marion Czorny

Teamgeist, Spannung und starke Leistungen beim Löschangriff nass in Wiednitz

Neun Mannschaften traten beim Militärtechniktreffen an – Döbra/Weißig sicherte sich mit 23,20 Sekunden den Tagessieg.

Wiednitz, 19. September 2026. Schnelligkeit, Präzision und echter Teamgeist standen am Samstag beim Wettkampf „Löschangriff nass" in Wiednitz im Mittelpunkt. Im Rahmen des Militärtechniktreffens durfte die Feuerwehr Bernsdorf als Gastgeber neun Mannschaften zu einem spannenden sportlichen Vergleich begrüßen. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Wettkämpfe und sorgten für eine tolle Atmosphäre.



Mit dabei waren die Mannschaften aus Lauta Dorf, Hosena, Grünewald/Sella, Großkoschen, Döbra/Weißig, Elstra, Elstra/Bischofswerda, Dresden-Ockerwitz und Bernsdorf. Auf der Wettkampfbahn kam es auf jede Sekunde an. Nur wenn alle Handgriffe sitzen und die Abläufe perfekt aufeinander abgestimmt sind, lässt sich eine Spitzenzeit erreichen. Die Teilnehmer zeigten eindrucksvoll, wie viel Training, Können und Zusammenarbeit hinter dieser Disziplin stecken.

Besonders erfolgreich war die Mannschaft aus Döbra/Weißig. Mit einer hervorragenden Zeit von 23,20 Sekunden sicherte sie sich den Tagessieg. Doch nicht nur die Platzierungen machten den Wettkampf aus: Auch der faire sportliche Vergleich und die Kameradschaft zwischen den Feuerwehrleuten standen im Mittelpunkt.

Das große Zuschauerinteresse trug maßgeblich zur gelungenen Veranstaltung bei. Die Besucher konnten den Wettkampf hautnah miterleben und die Mannschaften bei ihren Läufen anfeuern. Damit wurde der Löschangriff nass zu einem gelungenen Programmpunkt des Militärtechniktreffens in Wiednitz. Leider blieb der Wettkampftag nicht ganz ohne Zwischenfälle. Es gab zwei leicht verletzte Personen. Trotz dieser Zwischenfälle war der Wettkampf insgesamt ein voller Erfolg.

Ein großes Dankeschön an unsere Unterstützer

Die Feuerwehr Bernsdorf möchte sich ganz herzlich bei den Organisatoren der Militärtechnikfreunde Großgrabe bedanken. Durch ihre Unterstützung und die Möglichkeit, unseren Wettkampf im Rahmen ihrer Veranstaltung durchzuführen, konnten wir den Löschangriff nass in Wiednitz ausrichten und einem großen Publikum präsentieren. Vielen Dank für diese Gelegenheit und die gute Zusammenarbeit! Ein ebenso großer Dank gilt unseren Fördermittelgebern und Unterstützern, die mit ihrer finanziellen Hilfe und ihrem Engagement wesentlich zum Gelingen des Wettkampfes beigetragen haben:
Brillen Becker - Bernsdorf, Haushaltsauflösung Lehmann - Bernsdorf, Wohnmobilcenter Sachsen GmbH, Küchenstudio Hoyerswerda - Herr Teske
Das Recycling – Altstoff und Schrott aus Lauta - Herr Düffort

Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung in dieser Form nicht möglich. Wir wissen diese Hilfe sehr zu schätzen und bedanken uns bei allen Unterstützern für das Vertrauen und die Verbundenheit mit unserer Feuerwehr.

Ein weiterer Dank gilt allen teilnehmenden Mannschaften, den fleißigen Helfern und natürlich den zahlreichen Zuschauern, die mit ihrer Begeisterung für eine großartige Wettkampfatmosphäre gesorgt haben. Der Tag in Wiednitz hat einmal mehr gezeigt, was die Feuerwehr auszeichnet: Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft, Kameradschaft und die Bereitschaft, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Die Feuerwehr Bernsdorf blickt auf einen gelungenen Wettkampftag zurück und freut sich über die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Text | Bild: Kathleen Bach-Mauky

BERNSDORFER STADTANZEIGER

KITA - Nachrichten



Erntedankfest in der CSB gGmbH-Kita „Meisennest" in Straßgräbchen

Gemeinsam haben die Kinder und Erzieherinnen der CSB gGmbH-Kita „Meisennest" in Straßgräbchen ein fröhliches Erntedankfest gefeiert. Dafür brachten die Kinder liebevoll gefüllte Körbchen mit verschiedenen Früchten, Gemüse und anderen Gaben der Natur mit. Mit einem gemeinsamen Frühstücksbuffet startete jede Gruppe gut gestärkt in den Festtag.
Anschließend trafen sich alle Kinder im Garten zu einem großen Kreis. Nach der Begrüßung wurde gemeinsam das Lied vom „Apfelbaum" gesungen. Danach warteten verschiedene Stationen auf die Kinder: Sie konnten Obstkörbchen und Äpfel gestalten, beim Apfellauf einen Slalomparcours bewältigen, ein großes Kürbisplakat gestalten sowie bunte Ketten und Armbänder fädeln. Dabei war für jeden etwas dabei und der Spaß kam natürlich nicht zu kurz.
Zum Abschluss des Vormittags sorgte das Theaterstück vom „Rübchen" für gespannte Aufmerksamkeit. Die Kinder verfolgten aufmerksam, wie viele Helferinnen und Helfer schließlich nötig waren, um das große Rübchen aus der Erde zu ziehen.
So ging ein abwechslungsreicher Erntedankvormittag mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen zu Ende.

Text | Bild: Ute Große, CSB Sachsen e.V.

Danny Plett und Band

Musik. Freude. Advent

Freut euch auf einen besonderen Abend mit Danny Plett & Band in der Kirche Großgrabe: mitreißende Musik, berührende Momente und Gedanken, die mitten hinein in die Adventszeit sprechen.

Der kanadische Songwriter, Musiker und Produzent Danny Plett ist seit mehr als 30 Jahren in Europa unterwegs. Mit seinem vielseitigen Repertoire, seiner besonderen Bühnenpräsenz und einer internationalen Band nimmt er sein Publikum mit auf eine musikalische Reise durch den Advent. Dabei geht es um mehr als ein Weihnachtskonzert: Im Mittelpunkt steht die Botschaft von Weihnachten – die Ankunft von Jesus Christus, dem Licht der Welt und dem menschgewordenen Gott. Der Abend verbindet musikalische Qualität mit Freude, Hoffnung und Momenten zum Nachdenken.

Live dabei sind: Danny Plett am Piano und Lead Vocal sowie Angelika Sturm und Laura Diederich (Gesang), Kai Ohligschläger (Schlagzeug), Samuel Gonzalez (Bass), Brandon Post (E-Gitarre) und Peggy Stuckey (Violine). Die Musiker verbindet neben ihrer musikalischen Erfahrung eine langjährige Freundschaft und die gemeinsame Leidenschaft, die Weihnachtsbotschaft weiterzugeben.

Und auch rund um das Konzert soll es gemütlich werden:

Der Einlass in die Kirche Großgrabe beginnt bereits ab 18:00 Uhr. Vor Konzertbeginn gibt es Glühwein, Punsch und kalte Getränke – Zeit zum Ankommen, Begegnen und Einstimmen auf den Abend. Und wer bei „Kirche“ an harte Holzbänke denkt, darf sich überraschen lassen: Bei uns nehmt ihr auf bequemen Kinosesseln Platz.

Samstag, 05.12.2026, 19:30 Uhr, Kirche Großgrabe
Karte: 19 €, VVK: 15 €

www.imagine03.de/konzert

Text: Jenny Dörnchen





Zwischen Hoffnung und real Life

In der Kirche Großgrabe, einem Ort der Hoffnung, schauen wir den Kinofilm „Leben ist jetzt – Die Real Life Guys“. Doch dieser Abend endet nicht mit dem Abspann: Im Anschluss laden wir Sie zu einem geführten Gespräch ein. Mit dabei sind die Schauspieler Anton und Richard Fuchs, die Tumorberatung des Landkreises Bautzen sowie weitere Experten passend zum Film. Wir bekommen Einblick in die Dreharbeiten, aber schaffen auch Raum für Austausch und Ihre Fragen, Gedanken und Gefühle zum Thema.

Unter dem Motto „Stäbchen rein - Spender sein“ gibt es vor Ort die direkte Möglichkeit zu helfen und sich als Spender für Stammzellen bei der DKMS registrieren zu lassen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen der Verbundenheit und sammeln Spenden für zwei Herzensprojekte, die vor Ort ihre Arbeit vorstellen.

Vor Ort wird es ein Imbissanbebot geben, sowie Getränke und Popcorn.

Infos:

Kirche Großgrabe
Kirchstraße 4, 02994 Großgrabe

Datum: 20.11.2026
Beginn: 18 Uhr
Einlass: 16:30 Uhr
Ticket: 5,00 €

Info- & Versorgungsstände ab Einlass geöffnet

Tickets:
Nur an der Abendkasse

Weitere Infos: Katrin Klein
Katrin.klein@raa-sachsen.de
Tel.: 01525/6551469

RAA SACHSEN · IMAGINE · TRAFO · bautzer · JOHANNITER · DKMS

Reise-Wünsche
Reisebüro & Busunternehmen
seit 1956
Am Ring 13
01936 Schwepnitz
✆ 035797 70294
info@reise-wuensche.de
www.reise-wuensche.de

Events & Veranstaltungen — Preise p. P. in Euro

08.12.	NEU: „DDR-Comedy“ Dinner-Show – Dresden	139,–
11.12. + 13.12.	Holiday on Ice „MIRAGE“ – Dresden	ab 95,–
20.12.	„SIXX PAXX“ Male Revue – Dresden	ab 99,–
03.01.27	CAVALLUNA „Die Farben des Lebens“ – Leipzig	ab 99,–
08.01.27	NEU: Cirque du Soleil „ALIZÉ“ – Berlin	ab 149,–

Adventsfahrten

02.12.	Pyramidenfahrt und Annaberger Weihnachtsmarkt	112,–
06.12. + 10.01.27	Christmas Garden – Pillnitz	K ab 28,–/69,–
09.12.	Spreewälder Advent im Kräutermühlenhof Burg	105,–
09.12.	NEU: DD Weihnachtszauber & Wackerbarth Wintertour	84,–
15.12.	DDR-Weihnacht beim Rosenwirt in Winkel	97,–

Weihnachtsmarkt-Fahrten

01.12. + 19.12.	Weihnachtsmärkte Prag	K 34,50/69,–
01.12.	Herrnhuter Sterne und Wenzelsmarkt Bautzen	79,–
02.12. + 20.12. + 22.12.	Dresdner Weihnachtsmärkte	K 23,–/46,–
06.12.	NEU: Weihnachtsmarkt Wernigerode	K 39,50/79,–
06.12.	NEU: Advent in den Höfen – Quedlinburg	K 39,50/79,–
07.12.	Weihnachtsmarkt Schwarzenberg	K 30,50/61,–
07.12.	Seiffener Weihnacht	K 29,50/59,–
08.12.	NEU: Weihnachtsmarkt Schneeberg	K 30,50/61,–
12.12.	NEU: Weihnachtsmarkt Weimar	K 37,50/75,–
12.12.	NEU: Weihnachtsmarkt Erfurt	K 37,50/75,–
13.12.	Weihnachtsmarkt auf der Festung Königstein	K 45,–/68,–

Mehrtagesfahrten 2026/2027 — Preise p. P. in Euro

19.–20.12.	Faszination Breslau	je ab 255,–
10.–14.03.	Saisonauftrakt: Nordseezauber im Frühling	ab 899,–
20.–25.03.	An der Ostsee zu Hause im Hotel NEPTUN	ab 1.229,–
04.–11.04.	Kururlaub in Franzensbad	ab 1.389,–
22.–25.04.	Frühlingsfest der Kastelruther Spatzen	ab 799,–
25.–29.04.	Hollands Tulpenblütenpracht im Frühling	ab 999,–
14.–19.05.	Salzburger und Berchtesgadener Land	ab 1.049,–
06.–13.06.	Südtirol von seinen schönsten Seiten	ab 1.229,–
14.–19.06.	Themenreise: Berggeheimnisse der Schweiz	ab 1.149,–

Alle Informationen und Preise online oder telefonisch!

Dauerläufer im Mehrgenerationenhaus

Seit mehr als 10 Jahren treffen sich jeden letzten Mittwoch im Monat 10 bis 14 Hobby-Köche zum gemeinsamen Kochen. Dabei spielt das Alter der Teilnehmer nur eine untergeordnete Rolle. Das Kochen, der Austausch zum wie und was und das Zusammensein in einer gemütlichen Runde sind die Hauptgründe der Teilnahme.

Was kochen wir so?

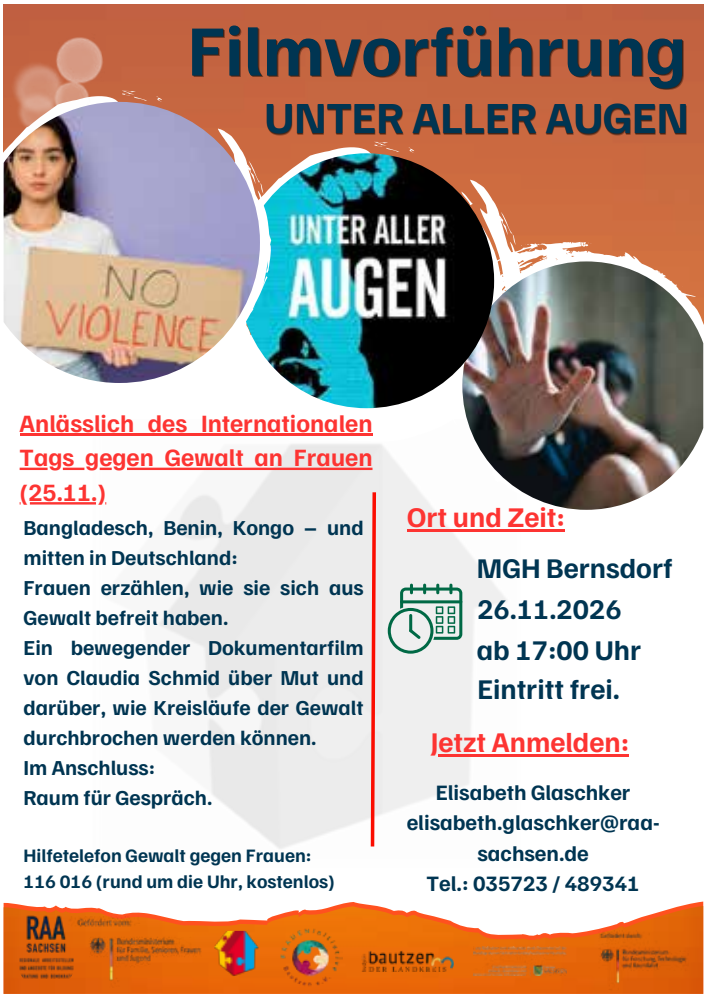
Wir beginnen mit der Vorspeise, dann folgt die Suppe, das Hauptgericht und zum guten Schluss die Nachspeise. Rezepte dazu sucht in der Regel Ernst raus. Er ist auch seit dem 1. Treffen der Organisator und Einkäufer. Je nach Kochaufwand brutzeln dann zwei oder drei Köche an einem Gericht. So hat schon jeder mit Jedem gekocht. Sauerbraten, Hackfleischrouladen, Entenkeulen, Schnitzel, Hackbraten, Kürbissuppe, kalte Gurkensuppe, Quarkspeisen, Puddings und, und, und haben wir schon gekocht! Das Besondere ist natürlich, das jeder so seine eigenen Erfahrungen hat, manchmal werden die Rezeptideen ein bisschen abgewandelt. Damit es keine Unstimmigkeiten gibt, schlägt Ernst immer die „Kochgruppen" vor und manchmal tauschen wir dann untereinander die Gruppen. Natürlich haben die Teilnehmer im Laufe der Zeit gewechselt aber Jung und Alt im Verhältnis sind geblieben. Am Ende wird abgerechnet und das geht so, der Einkaufspreis und der Betrag für die Küchennutzung werden durch die Anzahl der Teilnehmer geteilt. Im Laufe der Jahre hat sich ein Durchschnittspreis von ca. 12€/TN ergeben. Für 4-Gänge schon nicht schlecht + der Spaß am selber Kochen.

Es gibt aber noch eine Besonderheit, bei uns gibt es auch einen Kochtreff für Kinder, die „Kochpiraten" und im Frühling, Sommer, Herbst und Winter kochen wir gemeinsam! Das ist das Erlebnis der besonderen Art und macht allen viel Spaß!

Text: Ernst Nickich







Gedanken zum Totensonntag

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
seiner Mitmenschen. Albert Schweitzer

Weil der Tod
zum Leben gehört.

Tag & Nacht Telefon:
03571 - 4 23 80



BESTATTUNGEN
TANNENHAUER
FAMILIENBETRIEB SEIT 1991

www.bestattungen-tannenhauer.de
Fichtenweg 19, 02977 Hoyerswerda



BESTATTUNGEN RAACK
Familienunternehmen seit 1991 –
Eine Hand die hilft und begleitet.

02994 Bernsdorf
Alte Schulstraße 4
☎ 035723 / 25 080

01917 Kamenz
Bautzner Straße 12
☎ 03578 / 31 68 73

Natursteine
Steinmetzmeister Demski

Ihr Steinmetz in Bernsdorf und Umgebung!
Persönliche Beratung jeden Wochentag* möglich!

01917 Kamenz
Weinbergstr. 11
Tel. 03578 - 304355

02994 Bernsdorf
Hoyerswerdaerstr. 39
Tel. 035723 - 488899

* nur in Bernsdorf



Große Ausstellung!

Alle Infos unter
www.natursteine-demski.de

BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH



Tel. 035723 - 2300 • mail@bwg-mbh.de • www.bwg-mbh.de

Gardinen-Uhlemann

Rosa-Luxemburg-Str.6
01917 Kamenz
Tel. 03578 304393

Abverkauf

- Winter- u. Weihnachtsartikeln (Gardine,Tischläufer, Kissenhüllen)
- Fensterbilder
- Einzelstücke Stores bis -60%
- Deko Meterware -25%

Jetzt sparen!

Öffnungszeiten
Mo / Di / Do 09:30 - 13:00 / 13:30 - 17:00 Uhr
Fr 09:30 - 13:00

Elektro Schnabel e.K.

"Spannung ist unser Geschäft"

www.elektro-schnabel.de

LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

Elektroinstallation
- in Wohnungen und Eigenheimen
- in öffentlichen Einrichtungen
- in Industrie- und Gewerbeobjekten
- von Photovoltaikanlagen (PV)

Prüfen und Messen von
- ortsfesten und ortsveränderlichen Geräten
- Straßenbeleuchtungsanlagen

Planung von
- Eigenheimen und Industrieanlagen
- Photovoltaikanlagen (PV)

Einsatz der Wärmebildkamera
- Überprüfen von Schaltschränken und Photovoltaikanlagen (PV)
- Kältebrücken verhindern - Brandgefahr verhindern und Ausfälle vorbeugen

Ernst-Thälmann-Straße 38 | 02994 Bernsdorf/OL | **Tel. 035723-20613**